

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 11

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **Bernd Kallfass** übernimmt die Verantwortung bei **Topcon** als Verkaufsleiter für die Marktregionen Deutschland, Österreich und Schweiz sowie Polen.
- **Agro-Rhin**, an der die **GVS Agrar** beteiligt ist, übernimmt den Fendt-Händler Garnier im französischen Jura. Damit liegen alle Fendt-Rechte vom Nordelsass bis zum Genfersee komplett bei Agro-Rhin.
- **Massey Ferguson** hat im Training-Center Süd von Agco in Altdorf (D) neue Schulungsräume bezogen.
- **Kverneland** übernimmt 80% der Anteile an der **ROC Company**. Das Unternehmen ist Spezialist für Bandschwader und hat seinen Firmensitz in Italien.
- **Thierry Panadero**, seit Januar 2020 als Head of Agriculture Europe im Amt und in dieser Funktion übergeordnet für alle Marken von **CNH Industrial** in Europa zuständig, hat per 1. Oktober 2021 das Unternehmen verlassen.
- Ropa präsentiert die neue «**Maus 6**» mit deutlich vergrösserer Kabine.
- **Scott Harris** wird Global President für Case IH, Mirco Romagnoli wird Vizepräsident von Case IH und Steyr in Europa.
- **BouMatic** übernimmt die dänische **SAC Group**, womit der US-Melktechnik-Hersteller seine Weltmarktposition ausbaut.
- Der Verein **Rehkitzrettung Schweiz** und der **Verband Ziviler Drohnen** arbeiten künftig zusammen.
- **Güttler** wurde in Frankreich auf der regionalen Messe «Tech&Bio» in Valence mit dem 2. Platz für das neue Zinkensaatverfahren ausgezeichnet.
- Das **World Food System Center** der **ETH Zürich** und **fenaco** lancieren eine Forschungszusammenarbeit im Bereich «Smart Sustainable Farming».
- **Kubota** übernimmt den spanischen Hersteller von Gebläse-Spritzen **Pulverizadores Fede**.
- An der **44. Eima** in Bologna wurden vom 19. bis 23. Oktober 2021 270 700 Besucher registriert.
- In Europa verzeichnete der **Markt für Grünlandgeräte** gemäss dem Herstellerverband «Cema» in der abgelaufenen Saison einen deutlichen Zuwachs.
- Die **Anzahl Lernender** im Berufsfeld Landwirtschaft steigt im Vergleich zum Vorjahr um fast 6% respektive auf 208 Lernende.

«Panther 2S»



Im neuen «Panther 2S» vereint Hersteller Ropa sportlich-modernes Design mit Wendigkeit und Agilität für effizientes Rübenroden. Ausgestattet ist die Maschine mit einem 796 PS starken Volvo-Penta-Reihenmotor mit einem maximalen Drehmoment von 3650 Nm und 16,12 l Hubraum. Integriert ins Maschinendesign ist auch das medaillen-prämierte und bodenschonende Fahrwerkssystem mit Wankstabilisierung und automatischem Hangausgleich. Wie im

«Tiger 6S» bildet eine neue Generation von leistungsstarken Bordrechnern das Zentrum für Telematik, vorausschauende und Online-Diagnose sowie Assistenzsysteme für die teilautonome Zuckerrübenernte. Der «Panther 2S» besetzt bei Ropa fortan das Premium-segment im Markt der Zweiachser und ist mit seiner visionären Rechnerarchitektur deutlich mehr als die technische und optische Weiterentwicklung des aktuellen «Panther 2».

Grünlandpflege

Düvelsdorf hat einen neuen Striegel entwickelt, der vor allem kleineren Betrieben nützlich sein wird. Der «Green.Rake vario» ist ein Grünlandstriegel, der hauptsächlich für den Frontanbau gedacht ist, mit dem optionalen Heck-Dreipunktturm jedoch auch in der Heckhydraulik gefahren werden kann. In den Ausführungen 2,5 m und

3 m ist er für schwer zugängliche Flächen geeignet. Die Maschine verfügt über zwei Zinkenreihen mit jeweils 60 mm Zinkenabstand und über montierte Tasträder für optimalen Bodendruck. Die Zinken lassen sich von sehr sanft bis aggressiv einstellen, so dass auch hartnäckige Unkräuter mit dem Striegel beseitigt werden.



125 Jahre Köppel

Seit mittlerweile 125 Jahren fertigt das Familienunternehmen Köppel 15 Grundgeräte von Einachsern und rund 90 verschiedene Anbaugeräte. Den Grundstein legte Emil Köppel, der Urgrossvater des heutigen Firmenchefs Karl Köppel jun., als er 1896 in die Dorfsmiede in Entschenreuth einheiratete und einen Grosshandel für Sensen aufzog. 1933 übernahm Sohn Karl Köppel (geb. 1899) die Schmiede und erweiterte das Sortiment um Pflüge, Eggen, Motormäher und Traktoren. Als er nach langer Krankheit im Alter von 59 Jahren starb, führte sein Sohn, wieder ein Karl (geb. 1942), gerade mal 17 Jahre alt, den Betrieb weiter. 1960 fing er an, im grossen Stil mit importierten Traktoren zu handeln. Später liess er nach eigenen Konstruktionen Motormäher fertigen, zuerst extern, dann selbst im eigenen Betrieb. Im Jahr 2014 übergab er den Betrieb an Sohn Karl Köppel jun. und beteiligte auch Tochter Birgit. Der Jahresumsatz ist zuletzt auf 9,5 Mio. Euro gestiegen. Der Exportanteil macht 60% aus.



Ergonomischer Klauenstand



Milchvieh-Profis wissen, dass gepflegte Klauen eine wichtige Voraussetzung für gesunde und starke Tiere sind. Der dänische Hersteller KVK entwickelt und baut hochwertige Klauenstände, wie beispielsweise das neue Modell «800-1+50», das die höchsten Standards erfüllt. Er bietet Rindern mit einem Gewicht von 300 bis 900 kg optimalen Komfort während der Klauenpflege und ist somit äusserst tierschutzgerecht. Klauenpfleger nehmen beim Arbeiten eine ergonomische Position ein. Mit vier Beinwinden können alle Beine gleichzeitig fixiert werden; alle Hydraulikfunktionen sind überlastungsgeschützt; der «800-1+50» (50 mm mehr Höhe) ist leise und belastet mit einem minimalen Geräuschpegel weder Tier noch Pfleger. Der Schweizer Importeur Itin+Hoch stellt diesen Klauenstand an der Suisse Tier in Luzern aus (25.–28.11.2021).

Produktion läuft an



Seit 1983 produziert Rauch – neben Ein- und Zweischeibenstreuer – pneumatische Düngerstreuer. Ab 2004 bot Rauch diese Technik aber nur noch als gezogene Ausführung mit 30 oder 36 m Arbeitsbreite an. Steigende Grenzauflagen, variable Körnungen bei den Düngern und die teilflächenspezifische Düngung brachten das frühere Konzept nun bei kleineren Strukturen wieder ins Gespräch, was Rauch veranlasste, diese Technik auch im Dreipunkt-Anbau anzubieten, in einem ersten Schritt mit 27 und 30 m Arbeitsbreiten, 18, 21 und 24 m werden folgen.

An der Agritechnica 2019 wurde die Konzeptstudie des «Aero 32.1» für den Dreipunkt-Anbau bereits präsentiert. Das Jahr 2020 brachte wesentliche Erkenntnisse in der Entwicklung, auch die Einsätze auf Prüfständen, in der Streuhalle und auf dem Acker. Nun erfolgte der Start der Nullserie. Die volle Serienproduktion soll dann im Oktober 2022 beginnen.

Neue Generation

Faresin bringt mit dem Teleskoplader «FS 7.32 Compact» das erste Modell der neuen «FS»-Baureihe auf den Markt, das von Grund auf neu entwickelt wurde und mit zukunftsorientierter Technik bereits für das «Internet of Things» vorbereitet ist. Es handelt sich um einen kompakten 3,2-t-Lader mit einer maximalen Hubhöhe von 7,1 m. Der Lenkeinschlag von 37° erlaubt einen Wenderadius von 3,8 m. Der Radstand beträgt 2,95 m. Das Modell ist in zwei Versionen erhältlich – einer Standardversion und einer abgesenkten «Low Cab», mit nur 2,06 m Höhe. Zur Wahl stehen fünf wasergekühlte 4-Zylinder-Motoren von Deutz mit 2,9 bis 3,6 l Hubraum und Leistungen von 75 bis 136 PS. Alle Versionen des «FS 7.32» sind mit dem hydrostatischen «Ecodrive»-Antrieb ausgestattet. Es gibt zwei Getriebelösungen: Zum einen mit einem einzelnen Gang mit einer Geschwindigkeit bis 30 km/h, zum anderen das mechanische Zweigang-Getriebe, das eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bietet.



Potenzial mit Wasserstoff

Zusammen mit Premierminister Boris Johnson hat JCB-Chef Anthony Bamford in London Prototypen von wasserstoffbetriebenen «Loadall»-Teleskop- und Baggerladern vorgestellt. Beim Teleskoplader handelt es sich um einen JCB «542-70» mit einer Hubhöhe von 7 m und 4,2 t Hubkraft. Laut JCB sollen die ersten Wasserstoff-Modelle bis Ende 2022 in Serie gehen. JCB-Chef Anthony Bamford erklärt: «Wir glauben nicht, dass der Elektroantrieb die Allround-Lösung ist, insbesondere nicht für schwere Baumaschinen.» Deshalb investiert JCB 120 Mio. Euro in die Entwicklung von wasserstoffbetriebenen Motoren und will weitere 50 Ingenieure anheuern. Bei JCB arbeiten nach eigenen Angaben bereits jetzt 100 Ingenieure an dieser Technologie.



Biomethan-Elektro-Antrieb



Auga, ein grosser Hersteller von Bio-Lebensmitteln in Litauen, hat einen Hybridtraktor mit Biomethan und Elektroantrieb für den professionellen Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt. Der «Auga M1» verwendet ein hybrides Biomethan-Elektro-Kraftstoffsystem. Wenn der Traktor in Betrieb ist, erzeugt ein mit Biomethan betriebener Verbrennungsmotor Energie und überträgt diese direkt auf die Elektromotoren an den Rädern. Im Normalbetrieb, der keine hohe Leistung erfordert, speichert der Traktor die erzeugte Energiereserve in den Batterien.

Herausforderung für die Verbreitung von Biomethan-Traktoren ist die unterentwickelte Infrastruktur für Biomethan-Tankstellen. Die Auga-Gruppe hat dieses Problem gelöst, indem sie einen schnellen und bequemen Austausch der Gaskartusche anbietet.

«Operations Center» aktualisiert

Im aktualisierten «Operations Center mobile» von John Deere wird nun eine schnellere Statusanzeige für Maschinen und Feldarbeit angezeigt. Man sieht nun sofort, ob sich eine Maschine im Arbeitsmodus, im Leerlauf oder im Strassenmodus befindet. Weiter wurden die Darstellungen auf den Arbeitsdetailkarten und auf den Maschinendetailkarten optimiert, so dass man jetzt die Maschinenleistung, die Auslastung und den Arbeitsverlauf der Maschine besser einsehen kann. Der Maschinenstandort wird alle 5 Sekunden aktualisiert und auf der Karte in Echtzeit angezeigt.



Präzisionshackstriegel

Einböck erweitert mit dem «Aerostar-Fusion» sein Programm der Striegeltechnik um einen völlig neu entwickelten Präzisionshackstriegel. Der «Aerostar-Fusion» zeigt seine Vorteile vor allem in Spezialkulturen wie Gemüse und Kräutern, aber auch in Dammkulturen. Der Premium-Striegel punktet mit indirekt gefederten Zinken, die sich einfach und präzise für ein sensibles und kulturschonendes Arbeiten einstellen lassen. Dies erfolgt, wie bei den anderen «Aerostar»-Modellen, ohne Seilzüge. Ein Arbeiten in höheren Kulturen wie Getreide, Soja und Mais ist möglich. Die spezielle Rahmenbauweise sorgt für hohe Laufruhe und gleichzeitig Langlebigkeit. Die Stützräder sind individuell einstellbar und der Rahmen anpassbar. Der Premium-Striegel ist bereits in einer grossen Vorserie verfügbar.



Biofilter verwandelt Gülle in hochwertigen Dünger

Gedacht war die Technologie fürs Weltall: Aus Urin und Abfällen entsteht ein Dünger, der Astronauten beim Anbau von Gemüse unterstützt. Möglich wird das durch einen Biofilter, der im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt entwickelt wurde. Jetzt bewährt sich dieser Filter auf der Erde bei der biologischen Gülleaufbereitung. Aktuell läuft eine Marktstudie zu dessen Akzeptanz. Gleichzeitig wird der Biofilter weiter angepasst und vergrössert. Im Spätherbst startete der erste Feldversuch. «Dieses Verfahren ist eine rein biologische Methode, um stickstoffhaltige Abwässer zu einer Düngemittellösung aufzubereiten», erklärt Projektleiter Tim Paulke (Bild). «Das Prinzip eignet sich nicht nur für menschlichen Urin. Es lässt sich problemlos auch bei der Behandlung von Wirtschaftsdüngern wie Rindergülle oder Gärprodukten anwenden.» Der Einsatz von Mineraldünger in der konventionellen Landwirtschaft könnte reduziert werden. Das System verhindert, dass überschüssige Stickstoffmengen in die Ökosysteme Luft, Wasser oder Boden gelangen.



Neue Melktechnologie von DeLaval



Als Teil des «Flow-Responsive Milking» hat DeLaval die ersten beiden neuen Technologien «Milchflusgesteuerte Stimulation» und «Milchflusgesteuertes Vakuum» eingeführt. Damit will DeLaval einen neuen Standard beim Melken von Kühen einführen, indem auf den natürlichen Milchfluss der Kuh reagiert wird. Durch die Anpassung des Melkvakuums an das Milchflussprofil jeder Kuh können die Melkzeiten laut DeLaval um bis zu 10% reduziert werden, was die Eutergesundheit und das Tierwohl unterstützt.

Agro-Photovoltaik-Versuchsanlage

In Conthey startet ein Agro-Photovoltaik-Pilotprojekt in Erdbeer- und Himbeerkulturen in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Start-up Insolight und Romande Energie. Dieses verfügt über eine neue Technologie, die zum ersten Mal im Rahmen eines gross angelegten Pilotprojekts eingesetzt wird. Ziel des 4-jährigen Programms ist es, die landwirtschaftlichen Erträge sowie die Stromproduktion zu analysieren und zu optimieren. Die Ergebnisse könnten Möglichkeiten aufzeigen für die breite Anwendung von Solaranlagen, die keine zusätzlichen Flächen erfordern.





SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Claas «Axion 950» von Siku im Massstab 1:32

SMS – und gewinnen mit

VILLIGER
landtechnik
Alles im grünen Bereich...
Kreuzstrasse 6 • 5645 Fenkrieden • Tel. 041 787 16 63

Villiger & Co.
Landtechnik
Kreuzstrasse 6
5645 Fenkrieden

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Claas «Axion 950».

Der glückliche Gewinner des Modells New Holland «T8.390», das in der Oktober-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Achmed Etter und kommt aus 7523 Madulain GR.